Zeitschrift: Schweizer Soldat: Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-

Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 35 (1959-1960)

Heft: 20

Rubrik: Kantonal-Verbände

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizerischer Fourierverband

Die Rheinstadt Basel empfing am 28./29. Mai 1960 die Delegierten des Schweiz. Fourierver-

Punkt 1700 eröffnete Zentralpräsident Four. Braun Werner die Delegiertenversammlung im Braun Werner die Delegiertenversammlung im altehrwürdigen Großratssaal im Rathaus zu Basel. Nebst den erschienen Delegierten, die in 10 Sektionen 6511 Mitglieder vertreten, konnte der Vorsitzende auch zahlreiche Ehren-gäste begrüßen und Delegierte befreundeter militärischer Vereine willkommen heißen. Die jährlich zur Erledigung gelangenden

Traktanden fanden ihre rasche Erledigung. Die Berichte des Zentralpräsidenten und des Präsidenten der Zentraltechnischen Kommission wiesen auf die umfangreiche außerdienstliche Tätigkeit der Funktionäre des hellgrünen Dienstes

Nach vierjährigem Turnus wechselt der Zen-tralvorstand von Basel an die Sektion der Ostschweiz, Die Delegiertenversammlung wählte in der Folge Four. Hans Neuenschwander zum neuen Zentralpräsidenten und Four. Rud. Rit-



ter zum neuen Präsidenten der Zentraltechni-

schen Kommission.
Die Sektion Aargau hat die Organisation der nächsten Delegiertenversammlung übernom-

men.
Das der Versammlung vorgelegte Tätigkeits-programm 1960/61 sieht folgende Aufgaben vor: 1. Kenntnis der gebräuchlichsten Inf.-Waffen, 2. Vpf.-technische Übung, Feld oder Gebirge, unter Berücksichtigung des Betriebs-Stoff-Nachschubs,
3. Kartenlesen und Koordinatenbestimmung,
4. WK-Vorbereitungen,

Winterübung.

5. Winterubung.

Mit Akklamation ernannte die Versammlung den scheidenden Zentralpräsidenten, Four. Werner Braun, und den abtretenden Präsidenten der ZTK, Four. Rudolf Bossert, zu Ehrenmitgliedern des Gesamtverbandes.

Die Sektion Basel hatte die Organisation der Organisation der Delegiertenversammlung übernommen und sich dieser Aufgabe in anerkennenswerter Weise entledigt.







Ein neuer Weg

Ein neuer Weg

Arbon beherbergt am 2. Oktober die Sektionen des Thurgauischen Kantonalverbandes zum Wettkampf 1960. Bisher wurde dieser Wettkampf immer in Form eines Patrouillenlaufes durchgeführt. Der Thurg. Kantonalverband sowie die Sektion Arbon möchten nun in dieser Hinsicht einmal bahnbrechend wirken und an Stelle der alten Tradition mit etwas Neuem aufwarten: mit taktischen Gruppenwettkämpfen. Welcher Unteroffizier beherrscht nicht die Karte, den Kompaß, das Krokieren usw., aber hat noch Schwierigkeiten im Führen einer Gruppe im taktischen Einsatz?

In jedem WK sieht man immer wieder, wieviel Mühe die Uof. im Befehlen und im Führen haben. Diesen Mängeln soll dieser Wettkampf steuern.

Auch in Anbetracht der Sektionsübungen an den SUT 1961 sind diese Wettkämpfe interessant, dienen sie doch als Vorbereitung auf das große Kräftemessen in Schaffhausen.

Weitere Vorteile einer solchen Gruppenübung: Die Sektionen haben neue Gebiete zubearbeiten. Im Wettkampf werden die Teilnehmer nicht nur oberflächlich (wie in manchen Belangen am Sandkasten), sondern intensiv geprüft. Es kommt nicht nur auf die gute Führung des Gruppenchefs an, sondern der letzte Mann in der Gruppe muß sich über sein Wissen und Können ausweisen. Im Hinblick auf die außerdienstliche Tätigkeit der

Unteroffiziersvereine, muß ein solcher Wett-kampf als besonders wertvoll angesprochen werden.

Es zeigt sich, daß der Thurg. Kantonalverband sowie die durchführende Sektion Arbon gewillt und bestrebt sind, in der UOV-Tätigkeit nicht stehenzubleiben, sondern weiterzuschreiten, neue militärische Gebiete außerdienstlich zu beackern und sich weitmöglichst den Erfordernissen der Armee anzupassen.

Selbstverständlich gibt es auf dem neuen Weg allerlei Schwierigkeiten zu überwinden. Für eine gerechte Bewertung müssen nicht nur tüchtige, sondern auch mit der UOV-Arbeit vertraute Offiziere zur Verfügung stehen. Um so mehr freut es uns, in Arbon diesen Schritt zu wagen, da wir über Offiziere verfügen, welche diesen Anforderungen entsprechen.

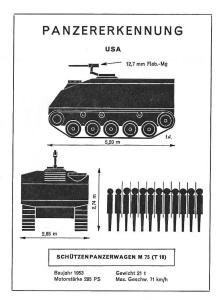
Folgende zwei Wettkampfserien kommen zur Durchführung:

Wettkampfserie A: Bildung eines Brücken-kopfes. Feuerüberfall mit verschiedenen Waffen. Gewehrschießen 300 m (SUT-Programm).

Wettkampfserie B: Kampf gegen Panzer. Hand-streich auf ein Haus. Gewehrschießen 300 m (SUT-Programm).

In jeder Wettkampfart (ausgenommen Gewehrschießen) werden ein oder mehrere Kommandowechsel vorgenommen. Eine Gruppe besteht aus mindestens 8—12 Mann. Nähere Einzelheiten sind beim UOV Arbon zu verlan-

gen. Wir hoffen, daß sich auch außerkantonale Sektionen für diesen Wettkampf interessieren





Die Jubiläums-Wettkämpfe des UOV Bern

th. Nach der Devise erst die Arbeit, dann das Fest, begannen die Veranstaltungen zum 100jährigen Jubiläum des Unteroffiziersvereins der Stadt Bern am 29./29. Mai mit den aus allen Landesteilen sehr gut besuchten Jubiläumswettkämpfen, die unter der Leitung des Chefs der Technischen Kommission im SUOV und UOV Bern, Adj. Uof Ulrich Tahner, standen und in jeder Beziehung mustergültig vorbereitet und durchgeführt wurden. Für den interessanten Patrouillenlauf meldeten sich 72 Vierer-Mannschaften, während am Pistolenund Karabinerschießen 100 Vierergruppen teilnahmen. Alles in allem ein prächtiger Erfolg, der auch in der Tagespresse verdiente Würdigung in Wort und Bild fand.

Terminkalender

Juli

-3. Biel:

100-Kilometer-Wettmarsch des UOV Biel

August

27./28. Oensingen:

KUT des Solothurnischen UOV

September

Reinach:

XVII. Aarg. Militärwettmarsch

Oktober

Schwyz:

Veteranentagung SUOV

Arbon:

Kantonale Gruppenwettkämpfe des Thurgauischen Verbandes.

Dezember

3./4. Bern:

Nachtorientierungslauf der SOG

Die härteste Prüfung für den Mut ist weder das Pfeifen der Kugeln, noch das Platzen der Granaten, noch das Donnern der springenden Minen, sondern der kurze und angstvolle Aufschrei des getroffenen, stürzenden Kameraden. Er trifft uns wie ein Prellschuβ des Schmerzes. Wir werden ver-wundet durch des andern Verwundung.